

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Feile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Fehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Die schon längere Zeit projectirte größere Excursion des hiesigen Gewerbevereins nach Chemnitz zur Besichtigung dortiger industrieller Etablissements soll nach einem Beschlusse des Vereins am 26., 27. und 28. August (Freitag, Sonnabend und Sonntag) stattfinden. Die Theilnehmer werden am 26. des Morgens nach der Edlen Krone gehen, von da mit der Eisenbahn nach Freiberg und von hier mit Omnibus nach Chemnitz fahren, wo die Ankunft ungefähr Nachmittags 5 Uhr erfolgen wird. An diesem Abend sowohl noch, als am darauf folgenden Tage, werden die Richard Hartmann'sche Fabrik, die große Actienspinnerei, eine Weberei, eine Druckerei, sowie die permanente Industrie-Ausstellung von Zinndeisen 2c. 2c. besichtigt werden. Sonntag die Rückfahrt, die entweder auf demselben Wege oder auch mit der Eisenbahn über Riesa und Dresden erfolgen kann, je nach Wunsch und Beschluß der Theilnehmer. Wir bemerken noch, daß in den Tagen vom 16.—18. d. Mts. ein Circular an die Vereinsmitglieder gelangen wird, auf dem sie ihre Theilnahme zeichnen wollen; ferner, daß am 24. ein nochmalige Versammlung im Vereinslocale stattfindet, und daß Gäste, die an dieser Excursion Theil nehmen wollen, willkommen sind und sich deshalb beim Vorstande zu melden haben.

— In Possendorf ist am 6. August auf Anregung des Hrn. Rittergutsbesitzer v. Otto daselbst ein Turnverein gegründet worden, dem sich bereits an 40 Mitglieder angeschlossen haben. Der Raum für den Turnplatz ist von Hrn. v. Otto dem Vereine geschenkt worden; den Unterricht wird Hr. Turnlehrer Thurm aus Dippoldiswalde erteilen.

Altenberg. Der hiesige Zweigverein der Gustav-Adolph-Stiftung hielt im Monat Juli zwei Versammlungen ab, in welchen über Erhebung der Beiträge, deren Verwendung und andere Vereinsangelegenheiten verhandelt wurde. Die Jahreseinnahme betrug 39 Thlr. 18 Ngr. 1 Pf., und zwar 23 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf. an Beiträgen der Mitglieder, 16 Thlr. 3 Ngr. 3 Pf. Reinertrag von dem Verlaufe der im vorigen Jahre bei der Versammlung des Hauptvereins von Herrn Pastor Klaus in Kolmnitz gehaltenen und zum Druck überlassenen Festpredigt. Nach der Bestimmung des Festpredigers und den gefaßten Beschlüssen wird die Gesamteinnahme vertheilt mit

15 Thlr. 26 Ngr. 6 Pf. an die evangelische Gemeinde in Teplitz,
8 „ 1 „ 7 „ an die evangelische Gemeinde in Rosendorf,

7 Thlr. 24 Ngr. 9 Pf. zur Liebesgabe,
7 „ 24 „ 9 „ dem Centralvorstand,
und wurde zum Abgeordneten nach Bischofswerda Herr Pastor Hartenstein, zu dessen Stellvertreter Herr Adv. Riedel, welcher von der Versammlung als neu eingetretenes Mitglied des Vereins freudig begrüßt wurde, erwählt. Obschon der hiesige, seit 1851 bestehende Zweigverein der kleinste von allen ist, welche zum Dresdener Hauptverein gehören, so besteht doch in ihm ein gar frisches und reges Vereinsleben, und trägt er zur Belehrung über den herrlichen Zweck der Gustav-Adolph-Stiftung und über den Stand derselben weit mehr bei, als mancher andere Zweigverein, bei welchem außer den Sitzungen des Vorstandes ein Mehreres als die Jahresversammlung nicht vorkommt. Hier finden jährlich 6 bis 8 Versammlungen statt, die in der Regel ziemlich zahlreich besucht werden. Der würdige Herr Pastor Hartenstein, welcher nicht nur den Vorsitz führt, sondern auch die schriftlichen Arbeiten besorgt, mit einem Worte die Seele des Vereins ist, entwickelt auf diesem Felde eine segensreiche Thätigkeit, indem er nicht nur alle an ihn ergehenden Zuschriften und Mittheilungen des Hauptvereins und Centralvorstandes zur Kenntniß der Vereinsmitglieder bringt, sondern auch damit erläuternde und Aufklärung gewährende Bemerkungen verbindet, und von Zeit zu Zeit einen Vortrag über den Stand der Brudervereine oder sonstige die Gustav-Adolph-Stiftung betreffende Ereignisse hält, so daß die Vereinsmitglieder fortwährend über den Verlauf des großen Liebeswerkes in Kenntniß bleiben. Daraus erklärt sich auch die Liebe und Treue, welche die Mitglieder zu dem Verein an den Tag legen. In dem zurückgelegten Jahre zählte der Verein 216 Mitglieder, und hat Herr Klemmner Hildebrand die Kassengeschäfte besorgt. Die kleine Gemeinde Hirschsprung hat uns jährlich mit ihren Beiträgen erfreut und auch in diesem Jahre uns solche gesendet. Möge der Verein immerfort bestehen, in sich erstarren und dadurch ein Steinchen zum großen Bau der Liebe, an welchem die Gustav-Adolph-Stiftung arbeitet, beitragen.

Teplitz, 4. August. Seit den letzten Tagen des Monats Juli mehren sich hier die Curgäste in erfreulichster Weise. Die Zahl der Partbeien, die nunmehr 4102 beträgt, ist vom 1. bis 4. August um 55 gestiegen. Bäder, mit 50 und 55 Kreuzern bezahlt, sind in den Vormittagsstunden nur sehr schwer noch zu erhalten. Die des Morgens, Mittags und Abends stattfindenden Concerte tragen zur Erheiterung in dem geselligen Leben viel bei. — Am 3. August, dem Geburtstage des verstorbenen Königs von Preußen Friedr. Wilh. III., der bei den Teplitzern in gesegnetem Andenken steht,